

## Presseinformation

2. Januar 2018



### Sparen – Geschichte einer deutschen Tugend

Eine Ausstellung des Deutschen Historischen Museums in Zusammenarbeit mit der Berliner Sparkasse

23. März bis 26. August 2018

Sparsamkeit versteht sich in Deutschland von selbst. Private und öffentliche Haushalte sowie die Unternehmen sparen in Deutschland in großem Umfang. Die Mehrheit der Menschen im Land stellt das Sparen der privaten Haushalte auch in Zeiten historisch niedriger Zinsen nicht in Frage, ebenso wenig die Spardoktrin der deutschen Finanz- und Außenpolitik.

Internationale Beobachter hingegen blicken zunehmend kritisch auf die deutsche Sparsamkeit. Nicht nur die Rolle Deutschlands bei der Durchsetzung der Sparpolitik im Euro-Raum, sondern auch das Sparen in Deutschland selbst wird hinterfragt. Die Ausgabenzurückhaltung trägt zudem zu einem erheblichen Leistungsbilanzüberschuss bei, dem ein Gefährdungspotenzial für die Weltwirtschaft und damit auch für die deutsche Wirtschaft zugeschrieben wird.

Die Ausstellung „Sparen – Geschichte einer deutschen Tugend“ im Deutschen Historischen Museum betrachtet das tradierte Sparverhalten der Deutschen vor dem Hintergrund internationaler Kritik. Sie begibt sich auf die Suche nach der spezifischen Gestalt der deutschen Sparsamkeit von den Ursprüngen bis heute. Darüber hinaus werden die Vorformen und konkreten historischen Erscheinungsformen des Sparens seit der Spätaufklärung in den Blick genommen. Weitere wichtige Themen sind die Entwicklung des Sparens zum Instrument der Staatsfinanzierung sowie der staatlichen Daseinsfürsorge und Sozialpolitik seit dem 19. Jahrhundert.

Epochenübergreifend werden in der Ausstellung das komplementäre Verhältnis von Sparideologie und Antisemitismus sowie die Rolle der Sparerziehung für die Entstehung der deutschen Sparneigung aufgezeigt.

#### Deutsches Historisches Museum

Abteilungsdirektorin Kommunikation  
Barbara Wolf  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

T +49 30 20304-110  
F +49 30 20304-152  
wolf@dhm.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Sonja Trautmann  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

T +49 30 20304-410  
F +49 30 20304-412  
presse@dhm.de

[www.dhm.de](http://www.dhm.de)